



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



# Altbauaktivierung im Stadtumbau

Haldensleben, 27. August 2020

Referat SW III 4 – Stadtumbau, Anja Röding



## Altbauaktivierung trägt zur

- Stärkung der Innenstädte, Stadt- und Ortsteilzentren,
- der Bewahrung des baukulturellen Erbes und der Identität
- und zur Innenentwicklung bei.
- Sie ist deshalb eine wichtige Aufgabe der Stadtentwicklung.



## Altbauaktivierung im Stadtumbau

- Erfahrungen mit der Altbauaktivierung im Programm Stadtumbau
- Fortführung mit dem neuen Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung
- Beispiele aus anderen Ländern



## Altbauaktivierung im Stadtumbau

2005: Sicherung im Programm Stadtumbau Ost ohne kommunalen Eigenanteil

2010: Einführung der verbesserten Altbauförderung ohne kommunalen Eigenanteil:

- Sanierung
- Sicherung
- Erwerb
  
- 2017: Fortführung im gemeinsamen Programm Stadtumbau (besondere Förderbedingungen für neue Länder)



## Städtebauförderung 2020

Bundesfinanzhilfen gesamt: rund 790 Mio. €

- Lebendige Zentren 300 Mio. €
- Sozialer Zusammenhalt 200 Mio. €
- Wachstum und nachhaltige Erneuerung 290 Mio. €



## Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

- Umfasst alle bisherigen Förderinhalte des Stadtumbaus und geht darüber hinaus
- Schwerpunkt soll beispielsweise die Klimafolgeanpassung sein
- Besondere Förderbedingungen für neue Länder werden aufgrund der Problemlage fortgeführt



## Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Besondere Förderbedingungen für neue Länder werden aufgrund der Problemlage fortgeführt:

- Altbauförderung (Programmbereich Sanierung und Sicherung von Altbauten) weiterhin ohne kommunalen Eigenanteil
- Die Förderung des Rückbaus wurde erhöht: von 35 € Bundesanteil auf 55 € Bundesanteil (damit 110 € Bund und Land) pro m<sup>2</sup> abgerissener Wohnfläche



## Programmbereich Sanierung und Sicherung von Altbauten

- Das Land Sachsen-Anhalt nutzt diesen Programmbereich intensiv
- 2019 setzt Sachsen-Anhalt dafür 5 Mio. € (23 %) der Bundesmittel ein



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



## Beispiel Wittstock/Dosse

Gemeinsames Sanierungsvorhaben der Kommunalen  
Wohnungsgesellschaft (rechtes Gebäude) und der  
Wohnungsgenossenschaft (linkes Gebäude)

Quelle: Bundestransferstelle Stadtumbau





Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## Beispiel Wittstock/Dosse

Zentraler Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung in alter  
Tuchfabrik (Quelle: Bundestransferstelle Stadtumbau)





## Junge Menschen nutzen alte Häuser

Gute Erfahrungen mit den Modellprojekten des Bundes:

- Jugend belebt Leerstand (2011/2012)
- Jugend. Stadt. Labor (2013/2016)

Junge Menschen brauchen Räume zum Austausch und für kreative Ideen

Förderung mit Städtebauförderung möglich



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



## Beispiel Demokratiebahnhof Anklam

Im leer stehenden Bahnhof ist, unterstützt als Jugend.Stadt.Labor, ein selbstverwaltetes Jugendzentrum entstanden (Quelle: Stadt Anklam)





Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



## Beispiel Hann. Münden

Die Bürgergenossenschaft Mündener Altstadt e.G. hat in Eigenleistung ein Gebäude saniert  
(Quelle: Bundestransferstelle Stadtumbau)





Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Die Beispiele sind in diesen Publikationen veröffentlicht worden:

- Vielfalt im Stadtumbau
- Altbauaktivierung – Strategien und Erfahrungen
- Jugend.Stadt.Labor wie junge Menschen Stadt gestalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!